



**Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
Studiengang: B.A. Medienproduktion**

Grundlagen Gestaltung Bewegtbild					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	Jährlich	1 Semester	Pflichtfach	4	120 Stunden davon 45 Stunden Präsenzstudium, 75 Stunden Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	-	§21 Bearbeitung einer gestalterischen Aufgabe mit schriftlicher Erläuterung (BE)	Vorlesung, Gruppenarbeit	Prof. Dipl.-Des. Heizo Schulze

**Qualifikationsziele**

Kenntnisse filmästhetischer Zusammenhänge und Kompetenzen zur Bewertung existierender filmischer Arbeiten werden erworben. Diese sollen die schöpferische und analytische Fähigkeit bei der eigenen gestalterischen und konzeptionellen Arbeit schulen.

Das Modul trägt zu folgenden Qualifikationszielen bei: Q2, Q5

**Lehrinhalte**

Topic/Schlagworte: Filmanalyse, Methodiken, Gestaltung des filmischen Bildes

Anhand der Betrachtung und anschließenden Analyse von Filmen der Filmgeschichte werden die Elemente, sowie die Methodiken der Filmanalyse vorgestellt und angewendet.

Neben den Grundelementen filmische Gestalt, - Welt, - Funktion und - Absicht werden auch die Prinzipien „mise-en-cadre“ zur Gestaltung des filmischen Bildes, „mise-en-scene“ zur Inszenierung, „mise-en-chaine“ zur zeitlichen Montage eines filmischen Werkes behandelt. Es werden Konzepte zur Kameragestaltung mittels Komposition und Licht vermittelt. Zudem wird eine kurze Einführung von dramaturgischen Fachbegriffen und deren Anwendung gegeben.

## Literatur

- James Monaco (2009) „Film verstehen“ RoRoRo
- Knut Hickethier (2001) „Film- und Fernsehanalyse“ Metzler Verlag
- Jürgen Kühnel (2007) „Einführung in die Filmanalyse“ universi
- Alice Bienk (2008), „Filmsprache“ mit DVD, Schüren Verlag
- Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz (2005) u.a. „Filme sehen lernen: Grundlagen der Filmästhetik mit Originalsequenzen - von Lumière bis Kubrick und Tykwer“, Zweitausendeins
- Scott McCloud Carlsen (2001), Comics richtig lesen

## Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dipl.-Des. Heizo Schulze	Grundlagen Gestaltung Bewegtbild	3